

gebäude versicherung **luzern**

wir sichern und versichern

## Tätigkeitsbericht Feuerwehrinspektorat

2025



# Tätigkeitsbericht Feuerwehrinspektorat 2025

## Vorwort und Dank

Die Feuerwehren des Kantons Luzern leisteten im Jahr 2025 insgesamt 43'517 Einsatzstunden bei 2'596 Ernstfalleinsätzen (Vorjahr 55'400/2'777). Die Einsätze wurden von den 52 Ortsfeuerwehren, davon 7 mit Stützpunktaufgaben, 10 Betriebsfeuerwehren sowie 1 Berufsfeuerwehr der Stadt Luzern geleistet.

Die verzeichneten Feuerschäden im vergangenen Jahr beliefen sich auf 12,87 Millionen Franken und lagen damit rund 21% unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Gegenüber dem Vorjahr konnte eine Abnahme der Schadenssumme um rund 1,3 Millionen Franken festgestellt werden. Insgesamt waren 363 Gebäude von Brandereignissen betroffen.

Der Kanton Luzern blieb weitgehend von grösseren Naturereignissen verschont. Dies zeigte sich auch bei den geleisteten Einsatzstunden. Es wurden rund 700 Elementarschäden registriert, welche eine Schadenssumme von insgesamt 6 Millionen Franken verursachten.

Den 62 Feuerwehrorganisationen gehörten im Jahr 2025 insgesamt 5'362 (Vorjahr 5'357) Personen an. Mit 508 weiblichen Angehörigen beträgt der Frauenanteil 9.5%.

Das Kursprogramm des Feuerwehrinspektorats umfasste insgesamt 83 Kurse mit 4'180 Ausbildungstagen und wurde von 3'228 Teilnehmenden besucht. Dies entspricht einem Durchschnitt von 0.78 Kurstagen pro AdF. Das Feuerwehrinstruktorenkorps leistete insgesamt 1'032 Dienstage, was einem Durchschnitt von 21 Tagen pro Person entspricht.

Im vergangenen Jahr wurden 14 Organisationsinspektionen, 17 Einsatzübungsinspektionen und 36 Übungsinspektionen durchgeführt. Die aufgebotenen Instruktoren konnten gute bis sehr gute Inspektionsberichte ausstellen.

Eine hohe Ausbildungsqualität hat für das Feuerwehrinspektorat einen zentralen Stellenwert. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2025 drei weitere Kurse durch das FKS Quality Label einer externen Auditierung unterzogen, um die Praxis- und Einsatztauglichkeit zu prüfen. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen der gezielten Weiterentwicklung und kontinuierlichen Verbesserung der Kursinhalte.

Der Dank gehört allen Luzerner Feuerwehren für ihre Arbeit in den Einsätzen und in der Ausbildung. Die Feuerwehren unseres Kantons bilden für die Luzerner Bevölkerung eine hervorragende Sicherheitsorganisation. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehren, Behörden, Amtsstellen und Partnerorganisationen funktioniert bestens. Für die hervorragende Unterstützung gehört der Dank auch dem Geschäftsleiter, der Geschäftsleitung und der Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung Luzern sowie den engagierten Mitarbeitenden im Feuerwehrinspektorat.



Oberst Blättler Marco  
Feuerwehrinspektor

## Inhalt

Vorwort und Dank.....	2
1. Feuerwehrwesen .....	6
1.1. Feuerwehreinsätze .....	6
1.2. Feuerwehr-Organisation per 1. Januar 2025 .....	7
1.2.1. Ortsfeuerwehren (52 inkl. 1 Berufsfeuerwehr) .....	7
1.2.2. Betriebsfeuerwehren (10).....	7
1.3. Kommandowechsel 2024/2025 .....	8
1.4. Personelle Bestände .....	9
1.5. Beiträge an Feuerwehrmagazine, Fahrzeuge und Ausrüstungen .....	10
1.5.1. Neue Feuerwehrmagazine .....	10
1.5.2. Fahrzeugbeschaffungen.....	10
1.5.3. Weitere Ausrüstung .....	11
1.6. Alarmierung .....	11
1.7. Inspektionen .....	11
1.8. Stützpunktaufgaben.....	12
1.8.1. Chemiewehr .....	12
1.8.2. Strahlenwehr .....	12
1.8.3. Stützpunktaufgabe Nationalstrasse .....	12
1.8.4. Feuerwehr Peers .....	12
2. Feuerwehrinspektorat.....	13
2.1. Organisation Feuerwehrinspektorat .....	13
2.2. Pensionierung Franz Lustenberger .....	13
2.3. Pikettdienst Feuerwehrinspektorat .....	13
2.4. Dienstleistungen FWZ .....	14
2.4.1. Schlauchpflege.....	14
2.4.2. Abgabe von Schaumextrakt .....	14
2.4.3. Füllungen Atemschutzflaschen .....	14
2.4.4. Heuwehr .....	14
2.4.5. Verkauf Löschdecken und Rauchmelder .....	14
2.4.6. Absturzsicherungsset .....	14
2.4.7. Revisionen.....	14
2.4.8. Dynamische Prüfungen .....	14
2.5. Katastropheneinsatzleiter GVL.....	15

2.5.1.	Weiterbildungskurse Katastropheneinsatzleiter GVL .....	15
3.	Feuerwehr Ausbildung .....	15
3.1.	Kantonale Kurse .....	15
3.2.	Kursauswertungen und Entwicklungen .....	16
3.2.1.	Kursrückmeldungen der Teilnehmenden .....	16
3.2.2.	Kursauswertungen der Kurskommandanten, Stellvertreter und Instruktoren und Instruktorinnen .....	17
3.3.	Qualitätssicherung .....	17
3.3.1.	eduQua Zertifizierung .....	17
3.3.2.	Quality Label der Feuerwehrkoordination Schweiz .....	17
3.4.	Neuerungen im Ausbildungskonzept .....	18
3.4.1.	Zusätzlicher EFK AdF im Sommer .....	18
3.4.2.	Fachkurse AS-Geräteträger und Truppführer trennen .....	18
3.4.3.	Anpassungen WBK Offiziere AS .....	18
3.4.4.	Rapport Ausbildungsverantwortliche .....	19
3.4.5.	Fachkurse für Spezialisten jährlich anbieten (ein Tag) .....	19
3.4.6.	Automatischer LODUR Versand von Aufgebots an Korrespondenzadresse der Feuerwehren .....	19
3.4.7.	Teilweise Einführungskurse auf Vorjahr verschoben .....	19
3.5.	Übungswohnung .....	19
3.6.	Mobile Brandsimulationsanlagen MBA .....	19
3.6.1.	Betrieb .....	20
3.6.2.	Wartung / Unterhalt .....	20
3.7.	Brandhaus GVL Sempach .....	20
3.7.1.	Anlagebetreuer .....	21
3.7.2.	Wartung / Unterhalt / Lager .....	21
3.8.	Kurse der Feuerwehrkoordination Schweiz FKS .....	21
3.8.1.	Zentralschweizer Auswahlverfahren .....	21
3.8.2.	Instruktoren-Fachausbildungen der FKS .....	22
3.8.3.	Instruktoren Weiterbildungskurse der FKS .....	22
3.8.4.	Klassenlehrer/Kurskommandant an Kursen der FKS .....	23
4.	Kantonale Feuerwehrinstruktoren .....	23
4.1.	Brevetierung der neuen Instruktoren .....	23
4.2.	Einsatztage der Instruktoren und Instruktorinnen (ohne Mitarbeiter FWI) .....	24

4.3.	Bestand per 1. Januar 2025 .....	24
4.4.	Mutationen .....	26
4.4.1.	Austritte aus dem Instruktorienkorps per 31. Dezember 2025 .....	26
4.5.	Instruktorienkommission .....	26
5.	Feuerwehrkoordination Schweiz .....	26
5.1.	Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Gremien der FKS .....	26
	Impressum .....	27

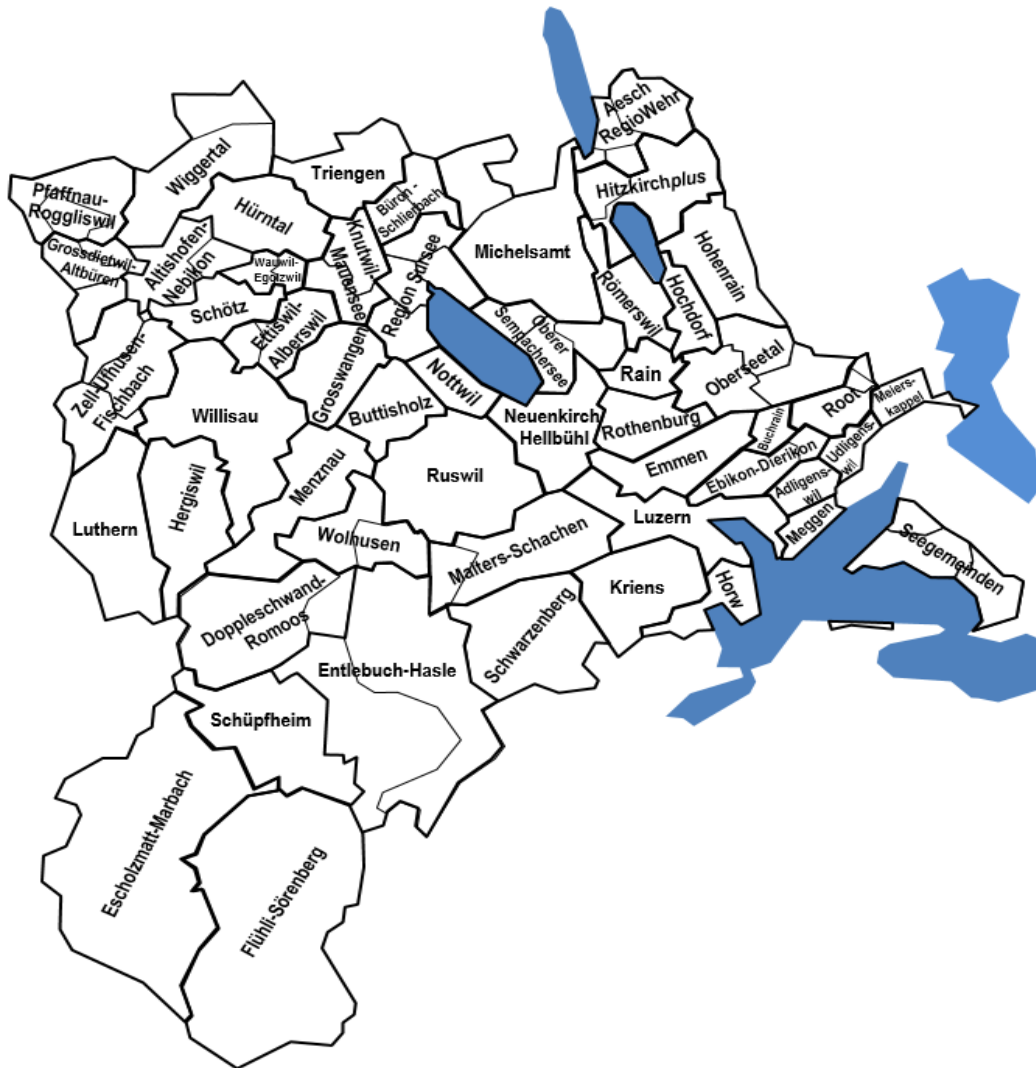
## 1. Feuerwehrwesen

### 1.1. Feuerwehreinsätze

Anzahl Einsätze der Feuerwehren	2025	2024	2023
Brandbekämpfungen	393	439	443
Brandbekämpfungen Std	18'190	19'451	21'545
Elementarereignisse	156	294	346
Elementarereignisse Std	2'206	7'717	4'156
Unfallrettung auf Strassen	10	27	15
Unfallrettung auf Strassen Std	464	1'515	853
Technische Hilfeleistungen	336	241	209
Technische Hilfeleistungen Std	4'240	3'571	2'877
Ölwehr	300	274	294
Ölwehr Std	3'075	3'263	4'301
Chemiewehr	9	10	13
Chemiewehr Std	365	966	297
Strahlenwehr	1	0	1
Strahlenwehr Std	14	0	12
Einsätze auf Bahnanlagen	0	0	0
Einsätze auf Bahnanlagen Std	0	0	0
Patientenrettung zu Gunsten 144	33	52	60
Patientenrettung zu Gunsten 144 Std	185	312	537
Unechte Alarmer BMA	894	964	952
Unechte Alarmer BMA Std	9'238	10'062	10'271
Diverse Einsätze	464	474	452
Diverse Einsätze Std	5'540	8'569	7'363
<b>Total Einsätze</b>	<b>2'596</b>	<b>2'777</b>	<b>2'785</b>
<b>Total Einsätze Std</b>	<b>43'517</b>	<b>55'400</b>	<b>52'212</b>
Nicht alarmmässige Einsätze	1'063	1'093	1'037
Nicht alarmmässige Einsätze Std	7'786	8'012	7'911
Anzahl gerettete Personen	151	128	169
Anzahl gerettete Tiere	291	422	230

## 1.2. Feuerwehr-Organisation per 1. Januar 2025

### 1.2.1. Ortsfeuerwehren (52 inkl. 1 Berufsfeuerwehr)



### 1.2.2. Betriebsfeuerwehren (10)

Luzerner Kantonsspital	SPZ Nottwil
Migros Genossenschaft	Steeltec
Perlen Papier AG	Trisa AG
RUAG Emmen	VBS Emmen
Schindler Aufzüge AG	vonRoll casting ag

### 1.3. Kommandowechsel 2024/2025

#### Feuerwehrkommandanten:

Feuerwehr	bisher	neu
Adligenswil	Meister Patrick	Stampfli Roger
Buttisholz	Geisseler Markus	Ruckli Andreas
Grosswangen	Bösch Adrian	Bölsterli Bruno
Meierskappel	Knüsel Rolf	Stettler Ueli
Nottwil	Allemann Stephan	Schacher Reto
Pfaffnau-Roggliswil	Graf Marcel	Käser Pascal
Region Sursee	Zihlmann Marcel	Schmid Christoph
Ruswil	Wolfisberg Philipp	Grüter Fernando
Wolhusen	Koch Stefan	Aregger Peter
Zell-Ufhusen-Fischbach	Hecht Remo	Dubach Fabian

#### Feuerwehrkommandant Stellvertreter:

Feuerwehr	bisher	neu
Adligenswil	Stampfli Roger	Isenschmid Christoph
Buttisholz	Ruckli Andreas	Brun Marco
Doppleschwand-Romoos	Birrer Gerhard	Duss Christian
Ebikon-Dierikon	Bernet Alex	Bättig Roman
Grosswangen	Bölsterli Bruno	Mattmann Urs
Meggen	Hofer Philipp	Sorrentino Giovanni
Nottwil	Schacher Reto	Marfurt Stephan
Pfaffnau-Roggliswil	Erni Beat	Geiser Patrick
Region Sursee	Schmid Christoph	Bachmann Thomas
Wauwil-Egolzwil	Odermatt Hansueli	Kristan Florian

## 1.4. Personelle Bestände

Milizorganisationen Personalbestand	2025	2024	2023
<b>Total Personalbestand AdF</b>	<b>5'362</b>	5'357	5'375
davon Männer	4'854	4'879	4'862
davon Frauen	508	478	512
<b>Total Offiziere</b>	<b>700</b>	719	703
davon Männer	680	699	685
davon Frauen	20	20	18
<b>Total Unteroffiziere</b>	<b>1'302</b>	1'238	1'287
davon Männer	1'191	1'146	1'199
davon Frauen	111	92	88
<b>Total Soldaten</b>	<b>3'360</b>	3'400	3'385
davon Männer	2'983	3'034	2'978
davon Frauen	377	366	406
<b>Total AS-Geräteträger</b>	<b>1'957</b>	1'868	1'904
davon Männer	1'831	1'759	1'778
davon Frauen	125	109	125
männliche Vollzeitangestellte (ausser BF)	5	5	4
weibliche Vollzeitangestellte (ausser BF)	0	0	0
männliche Teilzeitangestellte (ausser BF)	2	2	3
weibliche Teilzeitangestellte (ausser BF)	1	0	0
<b>Berufsfeuerwehr Stadt Luzern</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
<b>Total Vollzeitstellen</b>	<b>33</b>	34	32
davon Männer	31	32	30
davon Frauen	2	2	2
<b>Total Teilzeitstellen</b>	<b>2</b>	5	3
davon Männer	0	3	0
davon Frauen	2	2	3

## 1.5. Beiträge an Feuerwehrmagazine, Fahrzeuge und Ausrüstungen

### 1.5.1. Neue Feuerwehrmagazine

In Udligenswil wurde ein Neubau für das Feuerwehrmagazin mit Ökihof errichtet und in Betrieb genommen. Der Neubau bietet der Feuerwehr Udligenswil optimale Platzverhältnisse und ist nun bestens für die Zukunft gerüstet.



**Totaler Beitrag der GVL an das neue Feuerwehrmagazin: CHF 184'200.00**

### 1.5.2. Fahrzeugbeschaffungen

#### Fahrzeuge > 7.5 to:

- Atemschutzfahrzeug FW Hochdorf
- Atemschutzfahrzeug FW Seegemeinden
- Einsatzleitfahrzeug FW Emmen
- Materialtransportfahrzeug FW Knutwil-Mauensee
- Materialtransportfahrzeug FW Udligenswil
- Schlauchverlegefahrzeug FW Hitzkirch plus
- Zug- und Materialfahrzeug FW Horw



ELF FW Emmen

#### Fahrzeuge < 3.5 to:

- Personentransportfahrzeug FW Knutwil-Mauensee
- Personentransportfahrzeug FW Kriens
- Personentransportfahrzeug FW Oberseetal
- Zugfahrzeug BFW Perlen Papier AG



PTF FW Knutwil-Mauensee

**Total Beiträge der GVL an Fahrzeuge: CHF 543'229.75**

### **Motorspritzen:**

- MS Hydrofighte FW Schüpfheim 2 Stk.
- MS Hydrofighte FW Wolhusen 3 Stk.
- MS Ziegler FW Altishofen-Nebikon
- MS Ziegler FW Horw 2 Stk.



**Total Beiträge der GVL an Motorspritzen: CHF 86`571.50**

### **1.5.3. Weitere Ausrüstung**

- Atemschutzgeräte 22 Stk.
- Funkgeräte 72 Stk.
- Pager 68 Stk.
- Pressluftflaschen 31 Stk.

**Total Beiträge der GVL an weitere Ausrüstungen: CHF 49`969.60**

### **1.6. Alarmierung**

Der Kanton Luzern verfügt mit dem Alarmierungssystem MoKoS (Modulares Kommunikations-System) seit 2013 über ein sehr sicheres, stabiles und schnelles Produkt für die Alarmabsetzung. Durch die gegenseitige Nutzung der Kommunikationsserver und Primäranschlüsse im Verbund mit anderen Kantonen (OW, NW, ZG, SZ, UR und AG) wird die Leistungskapazität für den Alarmierungsprozess erhöht und verbessert zusätzlich die Sicherheit bei der Alarmübermittlung. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Einsatzleitzentrale der Luzerner Polizei werden unsere Feuerwehren richtig und effizient aufgebildet. Schnittstellen in andere Systeme sind wichtige Bestandteile einer optimalen Alarmierung. Neben den bereits vorhandenen Schnittstellen (Pelix, EMEREC und LODUR) konnte auch die Schnittstelle zu EvoSys realisiert werden.

### **1.7. Inspektionen**

Im Jahr 2025 wurden die folgenden Inspektionen durchgeführt:

- 17 Einsatzübungsinspektionen Region Luzern Stadt Land
- 14 Organisationsinspektionen Region Sursee
- 36 Übungsinspektionen Region Hochdorf und Entlebuch
- Region Willisau Inspektionsfrei

Eine Inspektion entsprach nicht den Vorgaben und muss im Jahr 2026 nochmals durchgeführt werden. Die restlichen im Jahr 2025 durchgeführten Inspektionen verliefen reibungslos und die Inspektoren konnten einen guten bis sehr guten Bericht ausstellen.

## **1.8. Stützpunktaufgaben**

### **1.8.1. Chemiewehr**

Im Jahr 2025 wurde die Chemiewehr des Kantons Luzern insgesamt 9-mal alarmmässig aufgeboten. Dank der regelmässigen Ausbildungen der Ortsfeuerwehren im Aufgabengebiet Chemie-Ereignisbewältigung konnten alle Einsätze erfolgreich bewältigt werden. Im Kanton Obwalden, für welchen die Chemiewehr ebenfalls zuständig ist, musste kein Einsatz geleistet werden. Per 1. Januar 2025 wurde die Integration der Stützpunkt-Aufgaben Ölwehr Land erfolgreich in die Chemiewehr integriert. An den verschiedenen Abendübungen wurde das Handwerk der Chemiewehreingeteilten gefestigt.

### **1.8.2. Strahlenwehr**

Die Zentralschweizer Feuerwehriinspektoren Konferenz (ZFIK) beauftragte aufgrund des Einsatzvolumens, des Koordinationsaufwandes sowie der Vorgaben der Strahlenwehr-Ausbildungsverordnung des EDI und des VBS eine Organisationsüberprüfung der Strahlenwehr Zentralschweiz. Das Ergebnis: Künftig übernimmt die Berufsfeuerwehr Stadt Luzern – anstelle der bisherigen Verbundlösung mit der Stützpunktfeuerwehr Erstfeld – die Aufgabe als Strahlenwehr Zentralschweiz allein. Diese Neuorganisation ist effizienter und kostengünstiger. Sie wurde 2024 von der Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und Direktorenkonferenz beschlossen. Die Berufsfeuerwehr hat die notwendigen Vorbereitungen in Ausbildung und Einsatzmaterial im Jahr 2025 abgeschlossen und ist ab 1. Januar 2026 bereit, diese Aufgabe eigenständig zu übernehmen.

### **1.8.3. Stützpunktaufgabe Nationalstrasse**

Im Jahr 2025 mussten die drei Feuerwehren Region Sursee, Stadt Luzern und Emmen mit der Stützpunktaufgabe Nationalstrasse insgesamt 20 Einsätze leisten. Davon intervenierten 9-mal in Tunnelanlagen und 11-mal auf offener Strecke. Bei zwei Einsätzen handelte es sich um Personenrettungen.

An 61 Kurstagen wurde im ifa Balsthal die Bewältigung von Brandereignissen im Tunnel in Basiskursen, Weiterbildungskursen und Führungskursen trainiert. Weiter wurden an einer Verbundübung auf der Schnellstrasse T10 mit den Organisationen Luzerner Polizei, Rettungsdienst 144 und den Feuerwehren (Emmen & Wolhusen) die Zusammenarbeit im Ereignisfall trainiert.

Ein fixer Bestandteil ist der jährliche Führungskurs Strasse, welcher das Feuerwehriinspektorat am ifa Balsthal durchführt. Neben Offizieren der drei Feuerwehren mit Stützpunktaufgaben auf der Nationalstrasse nehmen auch Einsatzleiter der Luzerner Polizei, des Rettungsdienstes 144 sowie der ZENTRAS teil. In den verschiedenen Ausbildungssequenzen werden Ereignisse in Tunnels auf dem Nationalstrassen-Streckenbereich des Kantons Luzern trainiert. Diese gemeinsame Ausbildung wird von allen involvierten Organisationen sehr geschätzt.

### **1.8.4. Feuerwehr Peers**

Die Feuerwehr-Peers der Feuerwehr Stadt Luzern sind speziell geschulte Angehörige, die Einsatzkräfte in der gesamten Zentralschweiz nach belastenden Ereignissen unterstützen und begleiten. Im vergangenen Jahr wurde dieses Angebot durch eine Luzerner Feuerwehr beansprucht. Zur Aufrechterhaltung ihrer Kompetenz absolvieren die Peers jährlich drei Übungen und unterstehen bei ihren Einsätzen der Schweigepflicht.

## 2. Feuerwehrinspektorat

### 2.1. Organisation Feuerwehrinspektorat

Feuerwehrinspektor	Blättler Marco	100 %
Feuerwehrinspektor Stv	Lötscher Marco	100 %
Leiter Ausbildung	Schmid Andreas	90 %
Fachexperte Ausbildung / Technik	Dörig Armin	100 %
Betriebsleiter Mobile Brandsimulationsanlagen	Keller Bruno	100 %
Fachexperte Atemschutz	Amrein Michael	100 %
Sachbearbeiter / Hauswart	Spiess Josef	100 %
Sachbearbeiterin	Good Christina	50 %
Mitarbeiter Feuerwehrzentrum (bis am 31.12.2025)	Lustenberger Franz	50 %
Sachbearbeiter (befristet bis am 31.03.2026)	Crnolic Eldin	100 %
Auszubildender Fachmann Betriebsunterhalt	Hofer Samuel	100 %

### 2.2. Pensionierung Franz Lustenberger

Franz Lustenberger begann im Jahr 2015 seine Tätigkeit als Mitarbeiter im Feuerwehrinspektorat. Während der folgenden zehn Jahre arbeitete er im FWZ, wo er unter anderem für die Schlauchpflege, das Befüllen der Atemschutzflaschen sowie diverse Unterhaltsarbeiten tätig war. Am 19. Dezember 2025 verabschiedeten wir Franz in seinen wohlverdienten Ruhestand.



### 2.3. Pikettdienst Feuerwehrinspektorat

Der Pikettdienst des Feuerwehrinspektorats hatte im Jahr 2025 insgesamt 31 Einsätze. Davon rückte er zu 24 Brandfällen und 1 Chemieereignis aus und führte 6 telefonische Beratungen durch.

Zudem wurde die Dienstleistung des Feuerwehrzentrums für den Nachschub von Pressluftflaschen 3-mal in Anspruch genommen.



## 2.4. Dienstleistungen FWZ

Im Jahre 2025 wurden folgende Dienstleistungen erbracht:

### 2.4.1. Schlauchpflege

Waschen und trocknen	12'640 m
Schlosseinbände	1 Stk.

### 2.4.2. Abgabe von Schaumextrakt

Schaumextrakt	750 kg
---------------	--------

### 2.4.3. Füllungen Atemschutzflaschen

Einsätze	586 Stk.
Kurse	2'396 Stk.
Übungen Feuerwehr	7'397 Stk.
<b>Total Atemschutzflaschen</b>	<b>10'379 Stk.</b>

### 2.4.4. Heuwehr

Verkauf Mess-Sonden	7 Stk.
Reparatur Mess-Sonden	5 Stk.

### 2.4.5. Verkauf Löschdecken und Rauchmelder

Löschdecken	231 Stk.
Rauchmelder	506 Stk.

### 2.4.6. Absturzsicherungsset

Jährliche Prüfung	0 Stk.
-------------------	--------

### 2.4.7. Revisionen

Flaschenventile	417 Stk.
Pressluftflaschen	832 Stk.

### 2.4.8. Dynamische Prüfungen

Pressluftatmer	1'102 Stk.
Atemventile	187 Stk.

## 2.5. Katastropheneinsatzleiter GVL

Grad	Name	Vorname	Ort
Oberst	Blättler	Marco	Kriens
Oberstlt	Lötscher	Marco	Rothenburg
Maj	Schmid	Andreas	Schachen LU
Hptm	Amrein	Michael	Beromünster
Hptm	Dörig	Armin	Beromünster
Hptm	Fischer	Adrian	Hitzkirch
Hptm	Friedli	Martin	Root
Hptm	Gassmann	Philipp	Sursee
Hptm	Gretener	Christian	Hochdorf
Hptm	Hecht	Raymund	Zell
Hptm	Höde	Daniel	Horw
Hptm	Kümin	Michael	Emmen
Hptm	Meyer	Beat	Horw
Hptm	Müller	Sacha	Luzern
Hptm	Nigg	Marco	Uffikon
Hptm	Odermatt	Marcel	Kriens
Hptm	Schmid	Christoph	Oberkirch
Hptm	Stoll	Reto	Pfeffikon
Hptm	Studer	Godi	Escholzmatt
Hptm	Wicki	Walter	Schwarzenberg

### 2.5.1. Weiterbildungskurse Katastropheneinsatzleiter GVL

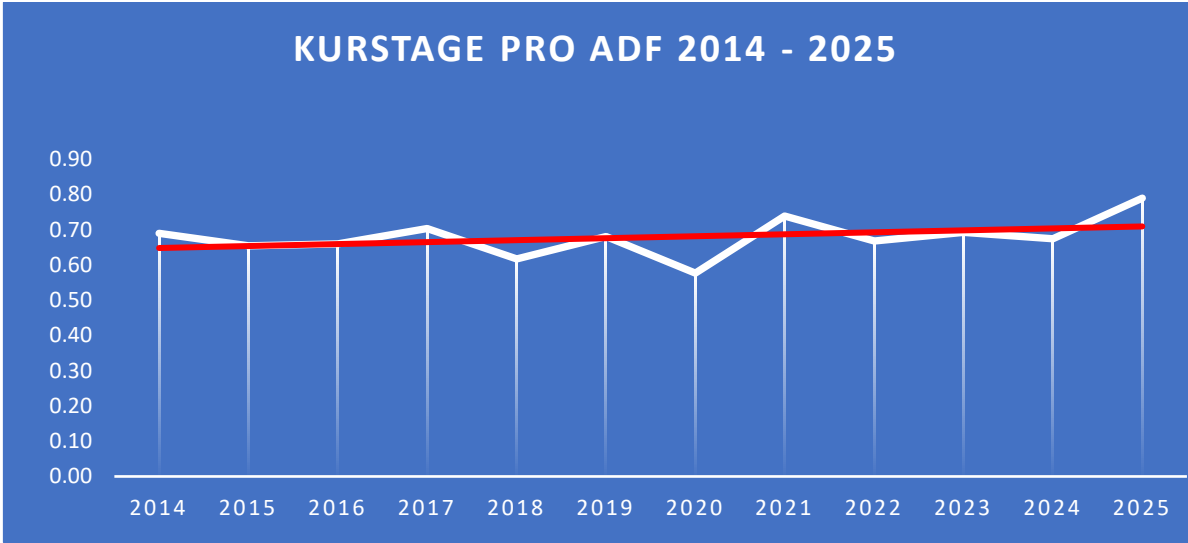
Am 06. Juni 2025 sowie am 28. November 2025 fanden jeweils Weiterbildungskurse für Katastropheneinsatzleiter unter Einbezug aller involvierten Partnerorganisationen statt. In beiden Kursen wurden realistische Einsatzszenarien praxisnah geübt und im Anschluss gemeinsam ausgewertet.

## 3. Feuerwehr Ausbildung

### 3.1. Kantonale Kurse

Anzahl Kurse			Anzahl Teilnehmende			Anzahl Ausbildungstage		
2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
83	75	76	3'228	2'626	2'817	4'180	3'566	4'065

Durchschnittlich wurden 0.78 Kurstage pro Angehörige der Feuerwehr und Jahr absolviert.



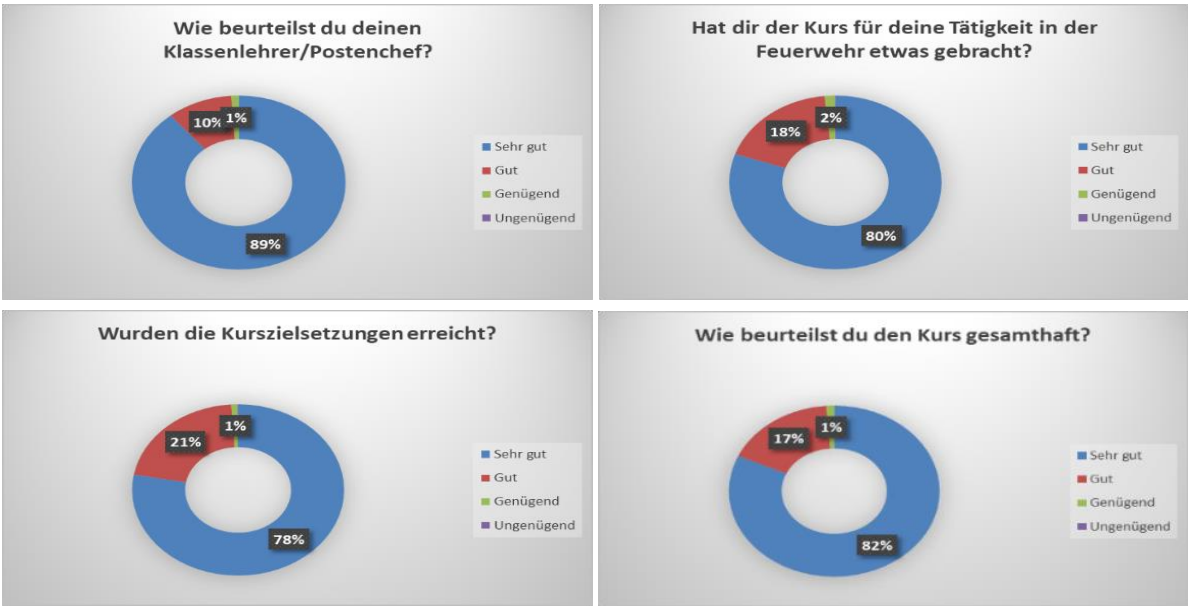
Die Anzahl der Teilnehmenden schwankt je nach Anzahl und Typ der durchgeführten Kurse. Im Jahr 2025 wurde mit 3'228 Kursteilnehmenden und 4'180 Ausbildungstagen ein neuer Höchststand erreicht.

### 3.2. Kursauswertungen und Entwicklungen

#### 3.2.1. Kursrückmeldungen der Teilnehmenden

Die erhobenen Kursauswertungen sind eine wichtige Grundlage, um die Zufriedenheit der Kursteilnehmenden zu erfassen und die Kurse weiterzuentwickeln. Durch die Anonymität können die Teilnehmenden offen und ehrlich Rückmeldungen zu verschiedenen Aspekten des Kurses geben – etwa zur Zielerreichung, zur Qualität der Instruktion, zur Relevanz der Ausbildung für die eigene Tätigkeit sowie zur Organisation und Infrastruktur. Diese Rückmeldungen helfen, mögliche Stärken sichtbar zu machen und gleichzeitig Bereiche zu identifizieren, in denen Verbesserungen nötig sind.

Es gab 2'130 Rückmeldungen, was einem Anteil von 66 % entspricht.



Die Kursrückmeldungen sind auf gewohnt hohem Niveau. 99 % der Rückmeldungen bestätigen die gute bis sehr gute Arbeit der Instruktoren und Instructorinnen sowie die Erreichung der Kurszielsetzungen.

### 3.2.2. Kursauswertungen der Kurskommandanten, Stellvertreter und Instruktoren und Instructorinnen

Die jeweiligen Kurskommandos füllen einen ausführlichen, strukturierten Kursbericht aus. Dieser Bericht enthält nicht nur eine fachliche Gesamtbeurteilung des Kursverlaufs, sondern auch detaillierte Beobachtungen zu den Teilnehmenden, zur Methodik, zu den Rahmenbedingungen und zu allfälligen Herausforderungen, die während der Durchführung festgestellt wurden. Ferner können die Kurskommandos spezifische Empfehlungen formulieren, die auf ihrer praktischen Erfahrung und ihrer Rolle in der Kursleitung beruhen.

Die Kombination aus Teilnehmenden Feedback und den Einschätzungen der Kurskommandos bildet eine wertvolle Entscheidungs- und Planungsgrundlage. Beide Perspektiven werden systematisch ausgewertet und miteinander abgeglichen. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen anschliessend in die Gestaltung, Optimierung und Weiterentwicklung zukünftiger Kurse ein. Damit stellt der gesamte Prozess sicher, dass die Ausbildungsqualität kontinuierlich erhöht und an die Bedürfnisse der Teilnehmenden wie auch an aktuelle fachliche Anforderungen angepasst wird.

### 3.3. Qualitätssicherung



#### 3.3.1. eduQua Zertifizierung

Am 4. Dezember 2025 fand der eduQua:2021 Aufrechterhaltungsaudit im Ausbildungszentrum Sem-pach statt. Das Aufrechterhaltungsaudit dient dazu, die gleichbleibende Qualität einer Weiterbildungsinstitution zu überprüfen, die Einhaltung der eduQua-Standards sicherzustellen und kontinuierliche Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Auszug aus dem Aufrechterhaltungs-Auditbericht:

- *Im Rahmen des planmässig durchgeführten Aufrechterhaltungsaudits wurde am 4. Dezember 2025 das Managementsystem der Weiterbildungsorganisation des Feuerwehrenspektorats der Gebäudeversicherung Kanton Luzern (nachfolgend FIGBLU) nach der Norm eduQua:2021 verifiziert.*
- *Das Team des FIGBLU bewegt sich mit den Bildungsangeboten in einem regulierten und stabilem Marktsegment mit Teilnehmendenzahlen, die sich positiv entwickelt haben.*
- *Das Team des FIGBLU baut das Bildungsangebot im adressierten Marktsegment engagiert, professionell und kontinuierlich aus.*
- *Das Team des FIGBLU reagiert auf Veränderungen im adressierten Marktsegment strategisch und flexibel.*
- *Die Qualität der Bildungsangebote wird dabei weiterhin hochwertig aufrechterhalten.*

#### 3.3.2. Quality Label der Feuerwehrkoordination Schweiz

Anders als bei der eduQua-Zertifizierung liegt der Schwerpunkt beim FKS Quality Label auf der Qualität des methodisch-didaktischen Konzepts, dem Praxisbezug, der Sicherheit und der optimal gestalteten Ausbildungsumgebung.



Im Jahr 2025 wurden folgende Kurse durch die Feuerwehrkoordination Schweiz neu auditiert und erfolgreich zertifiziert:

- Fachkurs Atemschutz-Geräteträger
- Fachkurs Atemschutz-Truppführer
- Weiterbildungskurs Atemschutz-Truppführer



Abbildung 1: Zertifikatsübergabe von Petra Prévot, Generalsekretärin der FKS

Damit der Aufbau der gesamten Atemschutzgrundausbildung einheitlich überprüft werden konnte, wurden alle drei Kurse vom gleichen Auditor, Jan Bauke, auditiert.

Gesamteindruck (Auszug aus dem Auditbericht):

- *«Das AS-Ausbildungskonzept der GVL ist durchdacht und überzeugt: Die Trias AS-GT - AS-TF - WBK-AS-TF sind gut ineinander verzahnt und bauen gut aufeinander auf.*
- *Sehr gute Kursorganisation und -logistik, kompetenter Kursstab mit Ausbildern, die vor allem auch menschlich überzeugen ("gute Typen") und daher alles in allem: ein sehr gutes Lernklima».*

Aus dem Auditbericht sind wertvolle Hinweise eingegangen, die in die folgenden Kurse einfließen werden. So können die Zielsetzungen beispielsweise handlungsorientierter formuliert und der Realitätsbezug bei einzelnen Lektionen verstärkt werden.

Der Einführungskurs mobile Brandsimulations-Instruktoren wurde vom 10. – 11. Dezember 2025 nach 5 Jahren rezertifiziert. Der Auditbericht ist noch offen.

### 3.4. Neuerungen im Ausbildungskonzept

Folgende Änderungen wurden im Ausbildungskonzept 2025 beschrieben und werden im Jahr 2026 umgesetzt:

#### 3.4.1. Zusätzlicher EFK AdF im Sommer

Vor allem die Betriebsfeuerwehren kämpfen mit teilweise grösseren Fluktuationen ihrer eingeteilten Feuerwehrleute. Um neue Mitarbeitende schneller in die Betriebsfeuerwehr zu integrieren, wird im August ein zusätzlicher Einführungskurs für Neueingeteilte geplant.

#### 3.4.2. Fachkurse AS-Geräteträger und Truppführer trennen

Um die Massierung der Atemschutzkurse im Oktober und die aufwendigen Umbauarbeiten während des Kurses zu vermeiden, werden die Kurse zeitlich getrennt und besser im Jahresprogramm verteilt.

#### 3.4.3. Anpassungen WBK Offiziere AS

Bis anhin wurden neue Atemschutzverantwortliche am Weiterbildungskurs Offiziere Atemschutz integriert. Um besser auf ihre spezifischen Bedürfnisse betreffend Grundlagen und Ausbildungsprogramme eingehen zu können, wird neu im Zweijahresrhythmus ein EFK Chef AS angeboten. Der WBK Offiziere Atemschutz wird ebenfalls neu im Zweijahresrhythmus durchgeführt.

### 3.4.4. Rapport Ausbildungsverantwortliche

Um die Ausbildungsverantwortlichen der Feuerwehren besser über die Kursinhalte und weitere Ausbildungsfragen zu informieren, werden neu zwei Rapporte angeboten (einer online). Es werden die Kurse des Folgejahres vorgestellt.

### 3.4.5. Fachkurse für Spezialisten jährlich anbieten (ein Tag)

Um dem Bedürfnis der Feuerwehren nachzukommen, Spezialisten schneller in ihre Tätigkeiten einführen zu können, werden nebst dem FK Verkehrsdienst auch die Fachkurse Elektrodienst und Sanität jährlich angeboten.

### 3.4.6. Automatischer LODUR Versand von Aufgeböten an Korrespondenzadresse der Feuerwehren

Neu können die Feuerwehren im LODUR mehrere Empfängeradressen für die an die Feuerwehrkommandos versendeten Aufgeböte erfassen.

### 3.4.7. Teilweise Einführungskurse auf Vorjahr verschoben

Damit die neuen Kommandanten und Stellvertreter, Ausbildungsverantwortliche sowie Feuerwehradministratorinnen und -administratoren ihr Amt vorbereitet antreten können, werden die entsprechenden Einführungskurse im November/Dezember des Vorjahres durchgeführt.

## 3.5. Übungswohnung

Im UG des Feuerwehrzentrum wurde die bestehende Übungswohnung erneuert und realitätsnäher eingerichtet.

Mittels digitaler Brandsimulation und laserunterstützter Löschung kann das systematische Vorgehen bei Kleinbränden in Wohnungen sicher und realitätsnah geschult werden.



## 3.6. Mobile Brandsimulationsanlagen MBA

Betrieb Kennzahlen Anlagen MBA	GVL	AGV
Feuerwehr-Trainings	39	65
Einsatz an Kursen Anzahl Tage	15	8
Anlagenvermietung Anzahl Tage	11	-



### 3.6.1. Betrieb

Die beiden Anlagen stehen im zweiten Betriebsjahr. Die Auslastung mit rund 100 Trainings und 23 Kurstagen ist konstant. Die Anlagen wurden an drei Organisationen vermietet. Seit einigen Jahren betreiben wir die Anlagen während einer Woche in Stans. Die Feuerwehren aus Ob- und Nidwalden nutzen die Möglichkeit der Brandbekämpfung im Innenbereich. Die Anlagen wurden 17-mal durch die Transportfirma Stöckli AG Wolhusen verschoben. Zur Gewährleistung eines möglichst ausfallfreien Betriebs werden die Anlagen von den folgenden MBA-Maschinisten betreut. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung des Betriebs an den Abendtrainings sowie an Samstagen.

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
Betriebsleiter	Keller Bruno
Betriebsleiter Stellvertreter	Kottmann Franz
MBA-Maschinist GVL	Ammann Werner
MBA-Maschinist GVL	Camenzind Alois
MBA-Maschinist GVL	Engel Martin
MBA-Maschinist GVL	Gabriel Roland
MBA-Maschinist AGV	Bouvard Urs
MBA-Maschinist AGV	Frey Fritz
MBA-Maschinist AGV	Frey Patrick
MBA-Maschinist AGV	Gautschi Hanspeter
MBA-Maschinist AGV	Hunziker Markus
MBA-Maschinist AGV	Lüthi Andreas
MBA-Maschinist AGV	Rohr Matthias

### 3.6.2. Wartung / Unterhalt

Komplexe Technik unter erschwerten Bedingungen verlangt die nötige Beachtung. Regelmässige Kalibrierungen der Sensorik, der Austausch von Verschleissteilen sowie auch die Wochenwartung gemäss Checkliste, sind wichtige Faktoren für einen stabilen Betrieb. Grössere Reparaturen sind in diesem Jahr keine aufgetreten. Wir geniessen zudem den kompetenten Support der Firma FireGO GmbH.

### 3.7. Brandhaus GVL Sempach

Mit 58 Brandhausbuchungen durch Feuerwehren aus dem Kanton Luzern wird die Ausbildungsmöglichkeit rege genutzt. Auch im Brandhaus werden freischaffende Anlagebetreuer eingesetzt. Ihre Aufgabe besteht darin, die Rauchwaschanlage zu bedienen, Material bereitzustellen und den Waschplatz einzurichten. Das Brandhaus ist nach wie vor den Luzerner Feuerwehren vorbehalten und stellt neben den mobilen Anlagen eine zusätzliche, realitätsnahe Möglichkeit für die Atemschutzausbildung dar. Die Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzzentrum ist sehr gut. Wir sind insbesondere bei Kursen auf die Infrastruktur des Zentrums angewiesen.

Betrieb Kennzahlen Brandhaus	Anzahl
------------------------------	--------

Kurse FWI GVL Belegungen	15
Belegung Feuerwehr	58
Eingesetzte Brandpaletten	6'200



### 3.7.1. Anlagebetreuer

Funktion	Name
Betriebsleiter	Keller Bruno
Anlagebetreuer GVL / Betriebsleiter Stv	Kottmann Franz
Anlagebetreuer GVL	Ammann Werner
Anlagebetreuer GVL	Camenzind Alois
Anlagebetreuer GVL	Engel Martin

### 3.7.2. Wartung / Unterhalt / Lager

Das Brandhaus befindet sich nun im sechsten Betriebsjahr. An einer Besprechung haben wir über die vergangenen sechs Betriebsjahre Bilanz gezogen. Dabei wurden Sanierungsmassnahmen, Optimierungen sowie längerfristige Investitionen besprochen. Der laufende Unterhalt und anfallende Schäden müssen selbstverständlich weithin zeitnah behoben werden.

## 3.8. Kurse der Feuerwehrkoordination Schweiz FKS

Die folgenden Instruktorenanwärter und -anwärterin des Kantons Luzern absolvierten den theoretischen und praktischen Teil des Auswahlverfahrens erfolgreich.

### 3.8.1. Zentralschweizer Auswahlverfahren

Grad	Name	Vorname	Ort	Feuerwehr
Anwärterin	Burch	Selina	Luzern	FW Stadt Luzern
Anwärter	Dürig	Sergio	Hochdorf	FW Hochdorf
Anwärter	Galliker	Joel	Römerswil	FW Römerswil
Anwärter	Leupi	Pascal	Sursee	FW Region Sursee
Anwärter	Mühlemann	Andreas	Willisau	FW Willisau
Anwärter	Weber	Nico	Schlierbach	FW Büron-Schlierbach
Anwärter	Wyssen	Ivan	Hochdorf	FW Hochdorf

### 3.8.2. Instruktoren-Fachausbildungen der FKS

Folgende Instruktoren absolvierten Fachausbildungskurse der Feuerwehrkoordination Schweiz.

<b>Grad</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Kurs</b>	<b>Kursort</b>
Hptm	Bachmann	Thomas	Instruktoren-Fachausbildungskurs Atemschutz	Balsthal
Hptm	Birrer	Marco	Instruktoren-Fachausbildungskurs Atemschutz	Balsthal
Hptm	Bucher	Björn	Instruktoren-Fachausbildungskurs Atemschutz	Balsthal
Hptm	Dubach	Fabian	Instruktoren-Fachausbildungskurs Atemschutz	Balsthal
Hptm	Gafner	Rahel	Instruktoren-Fachausbildungskurs Atemschutz	Balsthal
Hptm	Vetter	Jost	Instruktoren-Fachausbildungskurs Atemschutz	Balsthal
Hptm	Schmid	Christoph	GE/Fachausbildungskurs Führung Grossereignis	Magglingen
Hptm	Stoll	Reto	GE/Fachausbildungskurs Führung Grossereignis	Magglingen

### 3.8.3. Instruktoren Weiterbildungskurse der FKS

Folgende Instruktoren absolvierten obligatorische Weiterbildungskurse der Feuerwehrkoordination Schweiz.

<b>Grad</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Kurs</b>	<b>Kursort</b>
Hptm	Friedli	Martin	MoB/WBK Modul "Brandschutz 1"	Uster
Hptm	Hansen	Ueli	MoB/WBK Modul "Brandschutz 1"	Uster
Hptm	Kunz	Martin	MoB/WBK Modul "Brandschutz 1"	Uster
Hptm	Amrein	Michael	MoD/WBK Modul "Digitale Kompetenzen"	Balsthal
Hptm	Gassmann	Philipp	MoD/WBK Modul "Digitale Kompetenzen"	Balsthal
Hptm	Kaspar	Christof	MoD/WBK Modul "Digitale Kompetenzen"	Balsthal
Hptm	Koch	Michael	MoD/WBK Modul "Digitale Kompetenzen"	Balsthal
Hptm	Limacher	Roger	MoD/WBK Modul "Digitale Kompetenzen"	Balsthal
Hptm	Michel	Stephan	MoD/WBK Modul "Digitale Kompetenzen"	Balsthal
Hptm	Odermatt	Marcel	MoD/WBK Modul "Digitale Kompetenzen"	Balsthal
Hptm	Winiger	Michael	MoD/WBK Modul "Digitale Kompetenzen"	Balsthal
Hptm	Bättig	Roman	MoE/Modul "Einsatzführung"	Mels
Hptm	Faden	Matthias	MoR/WBK Modul "Resilienz"	Basel
Hptm	Schmid	Christoph	MoR/WBK Modul "Resilienz"	Basel
Hptm	Greter	Christian	MoR/WBK Modul "Resilienz"	Zürich
Hptm	Iten	Mathias	MoR/WBK Modul "Resilienz"	Zürich
Hptm	Kaufmann	Martin	MoR/WBK Modul "Resilienz"	Zürich
Hptm	Portmann	Thomas	MoR/WBK Modul "Resilienz"	Zürich
Hptm	Weibel	Michael	MoR/WBK Modul "Resilienz"	Zürich
Hptm	Fankhauser	Kilian	MoQ/WBK Modul "Qualifikation"	Balsthal
Hptm	Kaufmann	Martin	MoQ/WBK Modul "Qualifikation"	Balsthal

### 3.8.4. Klassenlehrer/Kurskommandant an Kursen der FKS

Als Klassenlehrer/Kurskommandant an den Kursen der Feuerwehrkoordination Schweiz wurden im Jahr 2025 folgende Instruktoren eingesetzt.

Grad	Name	Vorname	Kurs	Funktion
Oberstlt	Blättler	Marco	Führung Grossereignis	Klassenlehrer
Maj	Schmid	Andreas	Quality Label Auditorenausbildung	Kurskommandant

## 4. Kantonale Feuerwehrinstruktoren

### 4.1. Brevetierung der neuen Instruktoren



Am 9. Januar 2025 wurden nach einer zweijährigen Ausbildungszeit die folgenden Instruktoren brevetiert.

Grad	Name	Vorname	Ort	Feuerwehr
Hptm	Bachmann	Thomas	Oberkirch	FW Region Sursee
Hptm	Birrer	Marco	Rothenburg	FW Rothenburg / BFW LUKS
Hptm	Bucher	Björn	Schwarzenberg	FW Schwarzenberg
Hptm	Dubach	Fabian	Ufhusen	FW Zell-Ufhusen-Fischbach
Hptm	Gafner	Rahel	Willihof	FW RegioWehr Triengen
Hptm	Vetter	Jost	Escholzmatt	FW Escholzmatt-Marbach

Feuerwehrinspektor Marco Blättler würdigte in seiner Ansprache die Leistungen der neuen Instruktoren und gratulierte zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. «Diese Beförderung soll kein Ziel sein, sondern der Anfang eines neuen Kapitels. Ich wünsche mir, dass ihr mit Entschlossenheit, Respekt und einem offenen Herzen an diese Aufgabe herangehen werdet.»

Gemeinsam mit dem damaligen Direktor der Gebäudeversicherung Luzern, Dölf Käppeli, befördert er die neu ernannten Feuerwehrinstruktoren zum Hauptmann der Feuerwehrinstruktion. Ein kleiner Apéro im Lesezimmer des Rathauses Luzern mit den zahlreich erschienenen Gästen rundete den feierlichen Anlass ab.

#### 4.2. Einsatztage der Instruktoren und Instruktorinnen (ohne Mitarbeiter FWI)

	2025	2024	2023
Kurse LU	812	791	1 060
Inspektionen	96	79	95
MBA	52	71	88
FKS	62	95	97
Diverse	10	6	51
<b>Total</b>	<b>1032</b>	<b>1 040</b>	<b>1 390</b>
Schnitt pro Instruktor	21.3	20.0	21.8

#### 4.3. Bestand per 1. Januar 2025

Bestand: 53

Grad	Name	Vorname	Ort
Oberst	Blättler	Marco	Kriens
Oberstlt	Lötscher	Marco	Rothenburg
Maj	Schmid	Andreas	Malters
Hptm	Amrein	Michael	Beromünster
Hptm	Aregger	Peter	Wolhusen
Hptm	Bachmann	Thomas	Sursee
Hptm	Bättig	Roman	Ebikon
Hptm	Birrer	Marco	Rothenburg
Hptm	Bucher	Björn	Schwarzenberg
Hptm	Dörig	Armin	Beromünster
Hptm	Dubach	Fabian	Ufhusen
Hptm	Faden	Matthias	Oberkirch
Hptm	Fankhauser	Kilian	Egolzwil
Hptm	Felder	Felix	Romoos

Hptm	Fischer	Adrian	Hitzkirch
Hptm	Friedli	Martin	Root
Hptm	Gafner	Rahel	Willihof
Hptm	Gassmann	Philipp	Sursee
Hptm	Gretener	Christian	Hochdorf
Hptm	Hansen	Ueli	Willisau
Hptm	Hecht	Raymund	Zell
Hptm	Höde	Daniel	Horw
Hptm	Iten	Mathias	Ballwil
Hptm	Kaspar	Christof	Ruswil
Hptm	Kaufmann	Martin	Emmenbrücke
Hptm	Keller	Bruno	Schötz
Hptm	Koch	Michael	Rothenburg
Hptm	Krauer	Ueli	Altbüron
Hptm	Kunz	Martin	Hergiswil
Hptm	Küchler	Beat	Meggen
Hptm	Kümin	Michael	Emmen
Hptm	Künzli	Maik	Horw
Hptm	Limacher	Roger	Escholzmatt
Hptm	Lussi	Bernhard	Rain
Hptm	Meyer	Beat	Horw
Hptm	Michel	Stephan	Root
Hptm	Müller	Matthias	Ettiswil
Hptm	Müller	Sacha	Luzern
Hptm	Nigg	Marco	Uffikon
Hptm	Odermatt	Marcel	Kriens
Hptm	Portmann	Thomas	Entlebuch
Hptm	Reinhard	Matthias	Luzern
Hptm	Schmid	Christoph	Oberkirch
Hptm	Schnyder	Benedikt	Rothenburg
Hptm	Sorrentino	Giovanni	Meggen
Hptm	Stoll	Reto	Pfeffikon
Hptm	Studer	Godi	Escholzmatt
Hptm	Vetter	Jost	Escholzmatt
Hptm	von Deschwanden	Patrick	Luzern
Hptm	Weibel	Michael	Hitzkirch

Hptm	Wicki	Walter	Schwarzenberg
Hptm	Winiger	Michael	Kleinwangen
Hptm	Zeier	Philipp	Luzern

#### 4.4. Mutationen

##### 4.4.1. Austritte aus dem Instruktorokorps per 31. Dezember 2025

Grad	Name	Vorname	Ort	Anz Dienstjahre
Hptm	Kümin	Michael	Emmen	7 Dienstjahre
Hptm	Nigg	Marco	Uffikon	17 Dienstjahre

#### 4.5. Instruktorokommission

##### Mitglieder der Kommission

Oberst	Blättler	Marco	Feuerwehrenspektor
Oberstlt	Lötscher	Marco	Feuerwehrenspektor Stv
Maj	Schmid	Andreas	Leiter Ausbildung
Hptm	Höde	Daniel	Präsident FKL
Hptm	Krauer	Ueli	Feuerwehreinstruktor
Hptm	Schmid	Christoph	Feuerwehreinstruktor
Hptm	Schnyder	Benedikt	Feuerwehreinstruktor
Hptm	Studer	Godi	Feuerwehreinstruktor
Hptm	Winiger	Michael	Feuerwehreinstruktor

## 5. Feuerwehrkoordination Schweiz

### 5.1. Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Gremien der FKS

Arbeitsgruppe/Gremium	Name	Vorname	Funktion
Arbeitsgruppe Spezialwissen Thema: Waldbrand	Blättler	Marco	Feuerwehrenspektor
FKS Quality Label, Lead Auditor	Schmid	Andreas	Leiter Ausbildung
FKS Quality Label, Zertifizierungsausschuss	Blättler	Marco	Feuerwehrenspektor
Schweizerische Feuerwehrinspektoren Konferenz	Blättler	Marco	Feuerwehrenspektor

## Impressum

Herausgeber	Gebäudeversicherung Luzern Feuerwehrinspektorat
Adresse	Rothenring 23 6015 Luzern
Internet	<a href="http://www.gvl.ch">www.gvl.ch</a>
Layout	Feuerwehrinspektorat